

PSI Konzern-Daten zum 30. September 2017 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 30.09.17 in TEUR	1.1. - 30.09.16 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	133.052	127.861	+5.191	+4,1
Betriebsergebnis	8.186	6.920	+1.266	+18,3
Ergebnis vor Steuern	7.535	6.450	+1.085	+16,8
Konzernjahresergebnis	4.563	3.900	+663	+17,0
Liquide Mittel am 30.09.	39.809	35.931	+3.878	+10,8
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	1.650	1.632	+18	+1,1
Umsatz/Mitarbeiter	80,6	78,3	+2,3	+2,9

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 den Auftragseingang um 10 % auf 147 Millionen Euro gesteigert (30.09.2016: 134 Millionen Euro), der Auftragsbestand am 30.09.2017 lag mit 141 Millionen Euro 7 % über dem Vorjahreswert (30.09.2016: 132 Millionen Euro). Der Konzernumsatz stieg durch das Wachstum im Industrie- und Energiegeschäft um 4 % auf 133,1 Millionen Euro (30.09.2017: 127,9 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde um 18 % auf 8,2 Millionen Euro (30.09.2016: 6,9 Millionen Euro) gesteigert, das Konzernergebnis verbesserte sich um 17 % auf 4,6 Millionen Euro (30.09.2016: 3,9 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel) erzielte trotz des regulatorischen Schattenjahres in den ersten neun Monaten einen 5 % höheren Umsatz von 50,8 Millionen Euro (30.09.2016: 48,3 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21 % auf 4,2 Millionen Euro verbessert (30.09.2016: 3,5 Millionen Euro). Die Marktführung im Bereich Sektorkopplung (Verbindung der Stromwende mit der beginnenden Verkehrswende/Elektromobilität und Wärmewende) wurde mit einem weiteren Großauftrag fortgesetzt. Die in einem Großprojekt unter Beweis gestellte Mandantenfähigkeit führt zu neuen Geschäftspotentialen für große Netzbetreiber, die nun kleineren Netzbetreibern Netzführung als Dienstleistung (Grid-Management-as-a-Service) anbieten können. Es schließen sich aber auch Netzbetreiber auf Basis dieser neuen Technologie zu Kooperativen zusammen. Der Bereich Elektrische Netze erhielt weitere wichtige Upgrade- und Erweiterungsaufträge und vereinbarte eine Partnerschaft für den nordamerikanischen Markt, in deren Rahmen bereits die ersten beiden Projekte implementiert werden. Der Bereich Gas und Öl gewann einen wichtigen europäischen Neukunden im Bereich Gastransport, der Bereich Energiehandel verbesserte sich im dritten Quartal bei Umsatz und Ergebnis. In acht öffentlich geförderten Forschungsprojekten wird unter anderem ein Algorithmus zur Marktreife gebracht, der bei weiterem Ausstieg aus Atomkraft und fossilen Kraftwerken dabei hilft, die dynamische Stabilität der deutschen Netze sicherzustellen.

Im Segment Produktionsmanagement (Rohstoffe, Industrie, Logistik) wurde der Umsatz in den ersten neun Monaten um 7 % auf 67,2 Millionen Euro erhöht (30.09.2016: 63,0 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis wurde um 6 % auf 5,5 Millionen Euro gesteigert (30.09.2016: 5,2 Millionen Euro). Das Segment profitiert auch weiterhin vom sehr starken

Wachstum in der Internet-Order-Logistik, dem Aufbau weiterer Elektrofahrzeug-Produktionswerke und der Auflösung des Investitionsstaus in der Stahlindustrie. Wie erwartet erhielt der Bereich Metals im dritten Quartal große Aufträge chinesischer Stammkunden. Durch die erfolgreiche Umstellung aller Produkte des Segments auf die neue Konzern-Java-Oberfläche verzeichnet PSI zunehmende Vertriebsfolge, wobei die einzelnen Softwareprodukte immer häufiger zu übergreifenden Prozessketten integriert werden. Dies gilt auch für die Transportation- und Warehousing-Software auf der Java-Konzernplattform, für die sich einer der größten deutschen Logistikkonzerne entschied und eine Reihe großer Projekte mit einem ersten Abruf begann.

Im Infrastrukturmanagement (Verkehr und Sicherheit) verringerte sich der Umsatz um 9 % auf 15,0 Millionen Euro (30.09.2016: 16,5 Millionen Euro), das Betriebsergebnis verbesserte sich auf -0,5 Millionen Euro (30.09.2016: -0,9 Millionen Euro). Das Ergebnis des Segments wurde im dritten Quartal im Rahmen der Eintreibung von Schlusszahlungen aus großen Markteintrittsprojekten durch außergerichtliche Vergleiche mit knapp einer Million Euro belastet. Auch die Kosten für die Auflösung des Standorts Chennai im Zuge der Kapazitätsanpassung der Substationproduktion belasteten das Quartal. Im Gegenzug schritt die Ausbildung von Informatikern am Standort Malaysia mit der Vollendung zweier Smart-City-Projekte und mehrerer IEC 61850-Substation-SCADA-Projekte voran. Das dabei etablierte Two-Shifts-per-Day Entwicklungs- und Testverfahren auf Basis der Konzern-Technikplattform wird nun auf weitere Aufgaben erweitert. Nachdem die Solarenergie zunehmend marktfähig wird, erschließen sich für PSI auch weitere Länder als Kunden, die Solarenergie primär aus wirtschaftlichen Gründen und weniger aus Gründen des Klimaschutzes massiv ausbauen.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war vor allem durch Veränderungen des Working Capital geprägt und verringerte sich auf 0,6 Millionen Euro (30.09.2016: 4,2 Millionen Euro). Mit 39,8 Millionen Euro lagen die liquiden Mittel trotz der höheren Dividendenzahlung 11 % über dem Vorjahresniveau (30.09.2016: 35,9 Millionen Euro).

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2016 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns am 30.09.2017 erhöhte sich auf 1.650 (30.09.2016: 1.632). Wie schon im ersten Halbjahr steht der Wachstumsinitiative in Europa die im

Vorjahr durchgeführte Kapazitätsanpassung im Hardwaregeschäft in Südostasien entgegen.

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 3. Quartal 2017 mit einem Kurs von 17,20 Euro 41 % über dem Jahresschlusskurs 2016 von 12,20 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Anstieg um 34,4 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016 nicht verändert.

Prognosebericht

Technologisch wird die Konzerntechnik-Plattform in den nächsten zwei Quartalen zu progressiven Webanwendungen erweitert, die ein Weiterarbeiten auch bei schwachen oder zeitweise unterbrochenen Mobilfunkverbindungen mit Angular 4 unterstützen. Ein erster großer Industriekunde in Mexiko wurde bereits erfolgreich ausgerüstet. Diese Technologie ist nicht nur für Mobilanwendungen, sondern auch innerhalb von Unternehmen als sogenannte Thin-Client-Webtechnik vorteilhaft, weil die IT-Abteilungen dank Private-Clouds den Pflegeaufwand für die betreuten Arbeitsplätze deutlich reduzieren können. PSI realisiert dies nach dem WORA Prinzip (Write-Once-Run-Anywhere), so dass auch die einzigartige PSI-Click-Design-Oberflächengestaltung für Webanwendungen genutzt werden kann. Im vierten Quartal richtet PSI das Hosting einer ersten Software-as-a-Service für einen ersten großen Hochverfügbarkeits-Cloud-Kunden ein.

Generell setzt sich die Nachfragebelebung in allen Geschäftsfeldern fort. Im Bereich Energie steigt durch die dezentrale Energieerzeugung und Elektromobilität der Bedarf für mehr Flexibilität und intelligente, dezentrale Steuerung in den Verteilnetzen. Zudem beginnen die großen deutschen Versorger nach Unternehmensaufspaltungen und Reorganisationen mit der Erschließung neuer digitaler Geschäftsmodelle und Wachstumsfelder.

Trotz der Belastungen aus dem Abbau der Marktrisiken in Asien ist das Management weiterhin zuversichtlich, den EBIT-Zielkorridor von 12 bis 15 Millionen Euro mittig oder darüber zu treffen. Große Aufmerksamkeit liegt nach den großen Technikinvestitionen nun darauf, das Wachstum wieder stärker voranzutreiben. Sollte die neue Bundesregierung die Verkehrswende und den Kohleausstieg beschleunigen, wird sich der Stress in den Stromnetzen weiter erhöhen, was langfristig die Geschäftserwartungen der PSI verbessert.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 nach IFRS

Aktiva	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.17 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.16 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	12.520	12.153
Immaterielle Vermögenswerte	55.801	57.751
Anteile an assoziierten Unternehmen	150	150
Aktive latente Steuern	8.477	8.663
	76.948	78.717
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.375	6.421
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	26.174	27.466
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	35.050	38.184
Sonstige Vermögenswerte	8.001	5.631
Zahlungsmittel	39.809	43.008
	117.409	120.710
Summe Aktiva	194.357	199.427
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-825	-528
Sonstige Rücklagen	-19.612	-17.588
Bilanzgewinn	19.192	18.068
	74.077	75.274
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	51.350	52.037
Passive latente Steuern	4.134	2.916
	55.484	54.953
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.555	12.553
Sonstige Verbindlichkeiten	33.098	30.919
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	17.271	25.728
Finanzverbindlichkeiten	2.872	0
	64.796	69.200
Summe Passiva	194.357	199.427

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 nach IFRS

	Quartalsbericht III		9-Monatsbericht	
	01.07.17- 30.09.17 TEUR	01.07.16- 30.09.16 TEUR	01.01.17- 30.09.17 TEUR	01.01.16- 30.09.16 TEUR
Umsatzerlöse	45.484	42.759	133.052	127.861
Sonstige betriebliche Erträge	1.542	698	4.574	4.102
Materialaufwand	-7.263	-5.946	-18.030	-18.388
Personalaufwand	-27.046	-26.584	-83.463	-81.146
Abschreibungen	-1.099	-1.066	-3.188	-3.173
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.116	-7.475	-24.759	-22.336
Betriebsergebnis	2.502	2.386	8.186	6.920
Finanzergebnis	-343	-327	-651	-470
Ergebnis vor Steuern	2.159	2.059	7.535	6.450
Ertragssteuern	-639	-573	-2.972	-2.550
Konzernjahresüberschuss	1.520	1.486	4.563	3.900
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,10	0,09	0,29	0,25
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,10	0,09	0,29	0,25
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.635.018	15.604.847	15.635.018	15.604.847
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.635.018	15.604.847	15.635.018	15.604.847

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 nach IFRS

	01.07.17- 30.09.17 TEUR	01.07.16- 30.09.16 TEUR	01.01.17- 30.09.17 TEUR	01.01.16- 30.09.16 TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.520	1.486	4.563	3.900
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-606	-1.279	-2.024	-616
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	0	0	0	0
Ertragssteuereffekte	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	914	207	2.539	3.284

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 nach IFRS

	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.17 TEUR	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.16 TEUR
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	7.535	6.450
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.257	1.211
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.931	1.962
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-142	-146
Zinserträge	-118	-179
Zinsaufwendungen	681	939
	11.144	10.237
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-2.091	-3.231
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.737	6.571
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-2.577	-2.069
Veränderung der Rückstellungen	-1.014	-1.423
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.069	-4.009
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-6.652	-166
	2.478	5.911
Gezahlte Zinsen	-72	-137
Gezahlte Ertragssteuern	-1.773	-1.536
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	633	4.238
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-277	-279
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.298	-1.839
Einzahlungen aus Ausschüttungen assoziierter Unternehmen	0	0
Erhaltene Zinsen	118	179
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.457	-1.939
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-3.439	-3.277
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.872	-1.839
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-297	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-864	-5.116
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.688	-2.817
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-511	-83
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	43.008	38.831
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	39.809	35.931

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2016	15.604.847	40.185	35.137	-1.193	-13.771	12.794	73.152
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-3.817	8.551	4.734
Ausgabe eigener Aktien	51.169			665			665
Gezahlte Dividenden						-3.277	-3.277
Saldo zum 31.12.2016	15.656.016	40.185	35.137	-528	-17.588	18.068	75.274
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-2.024	4.563	2.539
Erwerb eigener Aktien	-24.885			-297			-297
Gezahlte Dividenden						-3.439	-3.439
Saldo zum 30.09.2017	15.631.131	40.185	35.137	-825	-19.612	19.192	74.077

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien und Optionen am 30. September 2017

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Harald Fuchs	6.023	0
Dr. Harald Schrimpf	68.800	0
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.427	0
Prof. Dr. Uwe Hack	0	0
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	100	0
Karsten Trippel	111.322	0

Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	236	75	311
Dr. Harald Schrimpf	287	90	377
Vorstand gesamt	523	165	688

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der aktuelle Aufsichtsrat in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 keine Vergütungen erhalten. Das mit Ablauf der Hauptversammlung im Mai ausgeschiedene ehemalige Aufsichtsratsmitglied Bernd Haus hat eine zeitanteilige Vergütung von 17 TEUR erhalten.

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 30. September 2017

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik, Verkehr und Sicherheit. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement, Produktionsmanagement und Infrastrukturmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 wurde am 27. Oktober 2017 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Änderungen im Konsolidierungskreis

Mit Wirkung zum 28. Februar 2017 wurde die PSIAG Scandinavia AB mit Sitz in Karlstad, Schweden, gegründet. Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft ist der Vertrieb von Energienetzsoftware und Netzfürung-as-a-Service in Skandinavien.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	30. September 2017 TEUR	31. Dezember 2016 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	36.643	40.269
Festgelder	3.146	2.716
Kassenbestände	20	23
	39.809	43.008

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode enthalten folgende Bestandteile:

	30. September 2017 TEUR	31. Dezember 2016 TEUR
Angefallene Kosten	98.730	88.946
Gewinnanteile	20.443	15.963
Auftrags Erlöse	119.173	104.909
Erhaltene Anzahlungen	-101.394	-92.453
Davon mit Auftrags Erlösen saldiert	-84.123	-66.725
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	35.050	38.184
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	17.271	25.728

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2017 TEUR	30. September 2016 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	74.502	72.308
Wartung	41.208	38.062
Lizenzen	7.500	10.205
Waren	9.842	7.286
	133.052	127.861

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2017 TEUR	30. September 2016 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-1.570	-1.137
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-1.402	-1.413
Ausgewiesener Steueraufwand	-2.972	-2.550

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Energieversorger der Sparten Strom, Gas, Öl und Fernwärme. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche Lösungen für die intelligente Netzführung sowie für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, besondere Aufgaben der Produktionssteuerung und effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.
- **Infrastrukturmanagement:** Leittechnische Lösungen für die Überwachung und den wirtschaftlichen Betrieb von Infrastrukturen in den Bereichen Verkehr und Sicherheit.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Infrastruktur- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	30.09. 2017 TEUR	30.09. 2016 TEUR	30.09. 2017 TEUR	30.09. 2016 TEUR	30.09. 2017 TEUR	30.09. 2016 TEUR	30.09. 2017 TEUR	30.09. 2016 TEUR	30.09. 2017 TEUR	30.09. 2016 TEUR
Umsatzerlöse										
Umsätze mit Fremden	50.845	48.281	67.236	63.042	14.971	16.538	0	0	133.052	127.861
Umsätze mit anderen Segmenten	2.516	792	1.633	1.602	4.740	4.349	-8.889	-6.743	0	0
Umsätze gesamt	53.361	49.073	68.869	64.644	19.711	20.887	-8.889	-6.743	133.052	127.861
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen										
	5.598	4.713	6.870	6.562	-103	-336	-991	-846	11.374	10.093
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation										
	4.285	3.542	5.909	5.710	-502	-867	-1.049	-906	8.643	7.479
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation										
	-64	-64	-393	-495	0	0	0	0	-457	-559
Betriebsergebnis	4.221	3.478	5.516	5.215	-502	-867	-1.049	-906	8.186	6.920
Finanzergebnis	-138	54	-252	-395	-365	-129	104	0	-651	-470
Ergebnis vor Steuern	4.083	3.532	5.264	4.820	-867	-996	-945	-906	7.535	6.450

Finanzkalender

30. Oktober 2017	Bericht zum 3. Quartal 2017
22. März 2018	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2017
22. März 2018	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2017
26. April 2018	Bericht zum 1. Quartal 2018
16. Mai 2018	Hauptversammlung
26. Juli 2018	Bericht zum 1. Halbjahr 2018
31. Oktober 2018	Bericht zum 3. Quartal 2018
November 2018	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

Fax: +49 30 2801–1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 